



## WIESEN- FUCHSSCHWANZGRAS

*Alopecurus pratensis* L.

**FAMILIE:** Süßgräser (Poaceae)

**WISSENSWERTES:** Sowohl der wissenschaftliche Name, als auch der deutsche Name der Gattung beziehen sich auf die Form des Blütenstandes, der an einen Fuchsschwanz erinnert. (Alopecurus von griechisch alopex = Fuchs, oura = Schwanz). Durch Düngung und Bewässerung wird das Wiesen-Fuchsschwanzgras begünstigt und seine Ausbreitung gefördert. Es ist Feuchtigkeits- und Nährstoffzeiger und weist auch auf Sauerstoffarmut im Boden hin.

**VORKOMMEN  
IN ÖSTERREICH:** alle Bundesländer

**STANDORT:** frische bis feuchte Fettwiesen

**BESCHREIBUNG:** Das Wiesen-Fuchsschwanzgras ist ausdauernd und bildet dichte, grüne Horste mit verzweigten, unterirdischen Ausläufern. Die unverzweigten Halme sind 30-80 (120) cm hoch. An deren Enden befinden sich zahlreiche einblütige Ährchen, die in einer zylindrischen Ährenrispe angeordnet sind. Zur Blütezeit treten die gelben, oft purpur überlaufenen Staubbeutel aus dem Blütchen hervor und auch die kurzfedrigen, langen Narben zeigen sich. Die Blüten besitzen nur eine Granne. Die einsamigen Früchte werden vor allem durch den Wind verbreitet, dabei dienen die Hüllspelzen als Flugapparat. Es können aber auch Menschen und Tiere zur Verbreitung beitragen, wenn die Früchte im Fellkleid oder an der Kleidung hängen bleiben.

**BLÜTEZEIT:** Mai-Juni

**VERWENDUNG:** Das frühwüchsige Wiesen-Fuchsschwanzgras hat wirtschaftlich sehr große Bedeutung, da es ein sehr ertragreiches und hochwertiges Futtergras ist. Als solches wird es daher auch häufig kultiviert.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Steckbriefe von Tieren und Pflanzen aus dem Ökopark](#)

Jahr/Year: 2000-2020

Band/Volume: [007](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Wiesen-Fuchsschwanzgras \*Alopecurus pratensis\* L. 1](#)